

Strom und Gas werden jetzt noch teurer

EWE verkündet Preiserhöhung / Den Abschlagsbetrag erhöhen

LANDKREIS sh · Weghören hilft nicht. Was seit Wochen klar war, wird nun bittere Realität. Strom und Gas werden zum 1. Oktober nochmals teurer. Wie die EWE durch den Vorstandsvorsitzenden Stefan Dohler sowie den Vertriebs-Geschäftsführer Oliver Bolay auf einer Pressekonferenz den nicht sonderlich erstaunten Journalisten berichtete, komme die erwartete Kostenanpassung zum Herbst. Und damit nicht genug. Eine von der Politik momentan beratende Sonderumlage wird den Gaspreis - bislang unkalkulierbar - weiter in die Höhe treiben. Davon betroffen sind vor allem die Kunden, die in der Grund- und Ersatzversorgung bei EWE geführt werden. Das sind laut Oliver Bolay insgesamt 375.000 Strom- und 110.000 Gaskunden.

Es hilft nur Sparen

So zahlen EWE-Kunden ab Oktober für Strom pro Kilowattstunde brutto 37,81 Cent und damit 11,76 Cent mehr als heute. Der jährliche Grundpreis bleibt un-



Vorstandsvorsitzender Stefan Dohler betonte, dass EWE erhebliche Anstrengungen unternimmt, um die Versorgungssicherheit der Region zu gewährleisten. Foto: EWE

verändert. Für einen Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Kilowattstunden ergeben sich so Mehrkosten von gut 352 Euro im Jahr beziehungsweise rund 29 Euro im Monat. Diese Strompreiserhöhung in der Grund- und Ersatzversorgung gilt jedoch nicht für Kundinnen und Kunden in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, weil EWE dort kein Stromgrundversorger ist. Und somit auch keine „neuen“ Kunden von Pleite gegangenen Mitbewerbern annehmen muss.

Der Gaspreis steigt pro Kilowattstunde von aktuell brutto 13,17 Cent auf 14,99 Cent. Das entspricht einem Plus von 1,82 Cent und bedeutet bei einem Durchschnittsverbrauch von 20.000 Kilowattstunden jährliche Mehrkosten von 364 Euro, das sind pro Monat gut 30 Euro mehr. Der Grundpreis bleibt auch für Gas unverändert.

Eine versprochene Preisgarantie bei Laufzeitvertragskunden hat bis zum Ende der vereinbarten Laufzeit aber natürlich Bestand. Danach werde es aber auch für

diese deutlich teurer.

Die Folgen eines Wirtschaftskrieges

Vorstandsvorsitzender Stefan Dohler betonte, dass er die erneuten Preiserhöhungen außerordentlich bedauere. Die EWE sei aber gezwungen, die preislichen Mehrbelastungen in Form einer weiteren Strom- und Gaspreiserhöhung an die Kunden weiterzugeben. „In dem Zusammenhang empfehle ich allen betroffenen Kunden dringend, ihren Abschlagsbetrag zu erhöhen, um dadurch eine Nachzahlung in der nächsten Rechnung zu vermeiden“, sagte Stefan Dohler. Gerade bei der Gaspreisentwicklung zeigt sich, dass, wie Oliver Bolay es ausdrückte, der „Ukraine-Krieg auch ein Wirtschaftskrieg ist“. Und bei der Putin momentan am längeren Gashebel sitzt. Das ist besonders für Haushalte mit geringerem Einkommen fatal. Letztlich muss gespart werden, aber das allein wird nicht die Lösung sein. Die Politik ist hier, mal wieder, gefordert.

Farbeimer ausgelaufen

BREMERHAVEN re · Aus bislang unbekannter Ursache verlor ein Autofahrer am Mittwochmittag gegen 13.45 Uhr mehrere Eimer mit weißer Wandfarbe vor dem Haupteingang der Stadthalle in Lehe. Durch die Farbe wurde die Fahr-



bahn am Wilhelm-Kaisen-Platz verschmutzt. Ersten Erkenntnissen zufolge hatte der 36-jährige Autofahrer die kaputten Farbeimer anschließend in einem Gebüsch abgestellt

und sich danach vom Tatort entfernt.

Die Polizei konnte den mutmaßlichen Verursacher allerdings rasch ermitteln. Eine Spezialfirma beseitigte im Lauf des Nachmittags die Farbreste von den Pflastersteinen, sodass der Bereich kurze Zeit später wieder freigegeben werden konnte. Es entstand ein Schaden von rund 1.000 Euro. Die Ermittlungen der Polizei dauern an. Es ist davon auszugehen, dass vor dem Eintreffen der Beamten bereits Verkehrsteilnehmer durch die Farbpfütze gefahren waren und hierdurch möglicherweise geschädigt wurden. Die Geschädigten werden gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Maritimer Rock mit „Bläck Jäck“

OTTERNDORF re · Zum Abschluss des Kulturstrands Otterndorf steht am Sonntag, 14. August, ab 11 Uhr ein Frühschoppen mit der Band „Bläck Jäck“ auf dem Programm. Unter dem Titel „Maritimer Rock“ nimmt die Band ihr Publikum am Otterndorfer Grünstrand mit auf eine maritime Weltreise und präsentiert Shantys, deutsche und internationale Seemannslieder und auch irische Hafen- und Kneipensongs in eigenen Versionen und Arrangements. Der Eintritt beträgt sechs Euro. Die Tickets sind an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de erhältlich, Restkarten auch vor Ort.

Zwei Stimmen, Gitarre & Piano

CUXHAVEN re · Ein Konzert mit handgemachter Pop- und Rockmusik und einem Schuss Independent erwartet das Publikum bei der nächsten KuBi-Veranstaltung am Samstag, 13. August, um 20 Uhr. „Fredy und Hannes“ (Foto: Privat) kommen in das Kulturbistro der Lebenshilfe Cuxhaven und werden für einen unterhaltsamen Abend mit Songs aus den 70er und 80er Jahren, aber auch aktuellen Liedern, sorgen. Karten gibt es im KuBi und an der Abendkasse ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet acht Euro.

Einladung zur Serenade

HECHTHAUSEN re · Die St. Marien-Gemeinde in Hechthausen lädt am Freitag, 12. August, um 19 Uhr zu einer Serenade ein. Das Stuttgarter Duo La Ephra:Ot mit Sabrina von Lüdinghausen, Harfe, und Michael Böttcher, Viola, musiziert Werke des Barock, aus Klassik und Romantik sowie stimmungsvolle und mitreißende irische Folklore. Die Arrangements von Michael Böttcher und deren Interpretation durch das Duo geben dem Zauber des Harfenklangs Raum und unterstreichen das sensible Timbre der Viola. Besucher können sich auf eine be-

sinnliche Serenade, bei der sich Harmonie und klangliche Sinnlichkeit die Hand reichen, freuen.

Magische Wunder

OTTERNDORF re · „Zaubern lernen mit Bodo Becker“ heißt es am Samstag, 13. August, beim Kulturstrand Otterndorf. Um 15 Uhr lässt der Profizauberer seine Zauberverehrungen in die Trickkiste schauen. Der Workshop ist geeignet für Kinder im Grundschulalter. Ab 16 Uhr präsentiert Bodo Becker dann seine magischen Wunder direkt vor den Augen der Zuschauer. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei.

Für neue Projektideen

Regionalforum unterstützt Ansätze

LANDKREIS/BREMERHAVEN re · Das Regionalforum Unterweser (RFU) ist eine Arbeitsgemeinschaft, die im März 2003 von den beiden Landkreisen Cuxhaven und Wesermarsch sowie der Stadt Bremerhaven gegründet wurde. Das Regionalforum Unterweser unterstützt nachhaltige Projekte aus der Region. 2021 wurde zum ersten Mal ein Förderfonds RFU aufgelegt. Das Diakonische Werk, die Deutsche Klimastiftung, das Schauenfenster Fischereihafen, die CITY SKIPPER sowie die Klimahaus Betriebsgesellschaft in Bremerhaven, der Sportverein Nordenham, der Campingclub Wesermarsch sowie das Diakonische Werk Wesermarsch haben ganz oder teilweise die Zuschläge erhalten. Landrat Kai-Uwe Bielefeld erläutert: „Ich appelliere an alle Institutionen aus dem Landkreis Cuxhaven, dem Landkreis Wesermarsch sowie der Stadt Bremerhaven sich auch für das Jahr 2022 auf den Förderfonds zu bewerben, damit sich Städte und Kommunen noch enger vernetzen.“ Oberbürgermeister Melf Grantz fügt hinzu. „Der Förderfonds RFU zielt primär darauf ab,

dass Städte und Kommunen gemeinsame Projektideen einreichen.“

Vereine, Verbände, Initiativen, Einrichtungen, Kommunen oder anderweitige Institutionen im Gebiet des Regionalforum Unterweser können ab sofort Projekte aus dem Kooperationsraum Unterweser oder Kooperation zwischen Landkreis Cuxhaven, Landkreis Wesermarsch, Stadt Bremerhaven sowie Beiträge zur stärkeren Vernetzung von unterschiedlichen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Sonstigen anmelden. Es werden nachhaltige, öffentlichkeitswirksame Projekte aus den Bereichen Soziales/Jugend/Familie/Gesundheit, Kultur/Bildung, Umwelt/Klima/Natur/Fairtrade, Tourismus/Freizeit sowie Wirtschaft/Wissenschaft/Wirtschaftsförderung gefördert.

Die Förderrichtlinien sowie den Antrag gibt es unter <https://www.regionalforum-unterweser.de/rfu-foerderfonds/>. Bewerbungen können ab sofort per E-Mail unter info@regionalforum-unterweser.de oder postalisch eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. Oktober.



FÜR ALLE FÄLLE

Wochenendnotdienst vom 13. - 14. August 2022

Für alle Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

> IM NOTFALL: NOTRUF: 110 FEUERWEHR/NOTARZT: 112

> ÄRZTLICHER & APOTHEKEN-NOTDIENST
CUXHAVEN: 0 47 21 / 1 92 22 / LANDKREIS: 04 71 / 1 92 22

> FRAUENNOTRUF DES PARITÄTISCHEN TAG + NACHT TEL. 0 47 21 / 57 93 93

> TELEFONSELSORGE TAG + NACHT TEL. 08 00 / 1 11 01 11

ARZT

Cuxhaven

Bereitschaftsdienstpraxis der niedergelassenen Ärzte am Krankenhaus Cuxhaven
Altenwalder Chaussee 10, Cuxhaven
bundeseinheitliche Rufnummer: 116 117
☞ Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag & Feiertage: 10 bis 13 Uhr u. 17 bis 20 Uhr
Montag bis Freitag 19 bis 21 Uhr

Wesermünde Nord: Bad Bederkesa, Langen, Land Wursten
Diensthabender Arzt ist unter der **bundeseinheitlichen Rufnummer: 116 117** zu erreichen. Notfallsprechstunde in der jeweiligen Praxis von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr, telef. Nachfragen zu den Sprechzeiten

Otterndorf, Cadenberge, Neuhaus, Bülkau
Diensthabender Arzt ist unter der **bundeseinheitlichen Rufnummer: 116 117** zu erreichen. Notfallsprechstunde in der jeweiligen Praxis von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr, telef. Nachfragen zu den Sprechzeiten.

Osten, Hemmoor, Lamstedt, Freiburg, Wingst, Oberndorf, Hechthausen u. Wischhafen
Diensthabender Arzt ist unter der **bundeseinheitlichen Rufnummer: 116 117** zu erreichen. Notfallsprechstunde in der jeweiligen Praxis von 9 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr, telef. Nachfragen zu den Sprechzeiten.

AUGENARZT

Landkreis Cuxhaven
Notdienst-Tel.: 0 41 41/98 17 87

ZAHNARZT

Cuxhaven
Notfallsprechstunde von 11 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr
☞ Samstag und Sonntag:
Za. Thomas Rennebeck
Am Busch 2, Holte-Spangen
Tel.: 0 47 21 / 2 85 95

Land Hadeln
Notfallsprechstunde von 10 bis 11 Uhr und 19 Uhr
☞ Samstag und Sonntag:
Gemeinschaftspraxis Meyer
Hinter den Höfen 4, Lamstedt
Tel.: 0 47 73 / 3 41

Altkreis Wesermünde
Notfallsprechstunde von 10 bis 11 Uhr und 19 Uhr
☞ Samstag und Sonntag:
GP Dr. Gudrun Strecker und Zä. Ulrike Lipski
Bergstr. 23, Bad Bederkesa
Tel.: 0 47 45 / 2 31

APOTHEKE

Cuxhaven
☞ Samstag:
Kaiser-Apotheke
Hamburg-Amerika-Straße 1, Cuxhaven
Tel.: 0 47 21/5 69 60

☞ Sonntag:
Schloss-Apotheke
Nordersteinstraße 9, Cuxhaven
Tel.: 0 47 21/2 33 29

Land Hadeln, Cadenberge, Wingst, Hemmoor, Lamstedt, Hechthausen
☞ Samstag:
Kronenapotheke
Bahnhofstraße 2, Cadenberge
Tel.: 0 47 77 / 93 11 47

☞ Sonntag:
Apotheke in der Wingst
Wassermühle 1, Wingst
Tel.: 0 47 78 / 78 16

Bad Bederkesa
Nächstgelegene Notdienstapotheke
☞ Sa. ab 9 Uhr bis So. 9 Uhr
Geeste-Apotheke
Köhlerer Straße 2, Schiffdorf
Tel.: 0 47 49 / 93 00 88

☞ So. ab 9 Uhr bis Mo. 9 Uhr
Möwen-Apotheke
Hans-Böckler-Straße 32, Bremerhaven-Leherheide
Tel.: 04 71 / 6 29 29

Bremerhaven, Langen, Dorum, Wremen
☞ Samstag:
Stern-Apotheke
Bgm.-Smidt-Str. 88, Bremerhaven-Mitte
Tel.: 04 71 / 4 64 30

Marien-Apotheke
Leher Landstraße 38,
Geestland-Langen
Tel.: 0 47 43 / 84 62

☞ Sonntag:
Möwen-Apotheke
Hans-Böckler-Straße 32, Bremerhaven-Leherheide
Tel.: 04 71 / 6 29 29

TIERARZT

Stadt Cuxhaven
Nur in dringenden Fällen, wenn der/die Hausarzt/ärztin nicht erreichbar ist.
☞ Samstag und Sonntag:
Tierarztpraxis Nordholz
Uta Johannlückens
Wanhödener Straße 5, Nordholz
Tel.: 0162 / 640 35 74

ELBE WESER
KURIER

04721/
7215-0

DIAKONIE-/SOZIALSTATION

... die Pflegespezialisten

www.pflege-cuxhaven.de

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

Palliative Versorgung • Ambulante Pflege • Medizinische Versorgung • Verhinderungspflege

Diakonie-/Sozialstation Cuxhaven · Marienstraße 50 · 27472 Cuxhaven · Telefon: 047 21 - 529 87